

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	05.05.2014	nicht öffentlich

Az: Bürgerhaus KLR 2013

Beratungsfolge:**Sitzungsdatum:**

Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus

21.05.2014

zur Kenntnisnahme

Betriebsabrechnung Bürgerhaus 2013Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

Wie bereits in den Vorjahren wird der Abschluss in Form der kaufmännische Gewinn- und Verlustrechnung vorgelegt.

Der Anteil der Stadtbücherei an der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung wurde dem Betrieb Bürgerhaus als Einnahme zugerechnet.

Vergabe von Nutzungen an Vereine und andere, die nach der Entgeltordnung kostenlos sind, wurden für die Betriebsabrechnungen nach den entsprechenden Anmeldungen des Bürgerhauses zur Umsatzsteuer gesondert festgestellt. Zur Ermittlung eines durch diese Freistellung von Entgelten unbelasteten Betriebsergebnisses wurden fiktive Einnahmen ermittelt und den sonstigen Erlösen und Einnahmen zugerechnet.

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2013 im Vergleich zum Vorjahr**1. Veranstaltungs- und Besucherzahlen**

Veranstaltungen und Raumvergaben	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Ausstellungen, Veranstaltungen und Raumnutzungen unentgeltlich - Stadt und Dritte	197	155
Veranstaltungen, Raumvergaben gegen Entgelt	148	167
Veranstaltungen gesamt	345	322

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:			

Besucherzahlen	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Ausstellungen, Veranstaltungen und Raumnutzungen unentgeltlich - Stadt und Dritte	16.301	12.393
Veranstaltungen, Raumvergaben gegen Entgelt	35.060	38.109
Besucherzahlen gesamt	51.361	50.502

Im „Jahresrückblick 2013 Bürgerhaus“ ist auf Seite 1 eine Gesamtbesucherzahl in Höhe von 50.402 aufgeführt. Dieser Wert ist nach Rücksprache mit dem Leiter des Bürgerhauses Herrn Burgenger falsch; richtig ist der o.a. von 50.502.

Da es sich bei den Daten der Raumnutzung von Vereinen und Verbänden und deren BesucherInnen und der Anzahl BesucherInnen der Bücherei (sh. „Jahresrückblick 2013 Bürgerhaus“ auf Seite 2) um geschätzte Angaben handelt, werden diese Daten nur nachrichtlich aufgeführt.

Nachrichtliche Daten gem. Jahresbericht Bürgerhaus	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Anzahl Raumnutzung Vereine und Verbände	972	1.056
Anzahl BesucherInnen Vereine und Verbände (geschätzt)	19.440	21.120
Anzahl BesucherInnen Bücherei (geschätzt)	27.000	24.000

2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis

Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Umsatzerlöse Veranstaltungen	214.693,12	189.100,97
sonstige Erlöse und Einnahmen	68.259,22	73.882,61
Ergebnis Gesamterlöse	282.952,34	262.983,58
Ergebnis Kostenstellenrechnung	632.477,65	678.049,22
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	-349.525,31	-415.065,64
Deckungsgrad Umsatzerlöse/Ergebnis bereinigte Kostenstellenrechnung	44,74%	38,79%

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2013

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

Personal- und Sachaufwand	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Personalaufwand	253.029,29	268.393,27
Sachaufwand	267.286,28	291.846,96
Gesamt	520.315,57	560.240,23

Der Personalaufwand ist gegenüber 2012 um 15,4 T€ gestiegen. Ab 2014 wird die flächendeckende Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Es wird somit der komplette Overhead auf alle Produkte umgelegt, was zu höheren Gemeinkosten führen wird. Um für das Jahr 2014 einen Vergleichswert zu bekommen, wurden bereits für 2013 die kompletten Overheadkosten manuell ermittelt. Die reine Steigerung der Personalkosten aufgrund der allgemeinen Tarifsteigerung und Stufenerhöhungen liegt gegenüber 2012 bei 9,6 T€.

Der Sachaufwand ist gegenüber 2012 um 24,6 T€ gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Unterhaltung des Grundstücke u. bauliche Anlagen	+ 28,9T€
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens	- 6,0 T€
- sonstige	+ 1,7 T€

Die gestiegenen Aufwendungen der Unterhaltung des Grundstückes und der baulichen Anlagen sind auf die Kosten der Parkettsanierung und Reparatur an der Heizung zurückzuführen.

1.2 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung:

Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Abschreibungen	81.373,00	86.196,98
Verzinsung	30.789,08	31.612,01
Gesamt	112.162,08	117.808,99

Die Abschreibungen sind gegenüber 2012 um 4,8 T€ gestiegen, da Investitionen an die Anlage abzurechnen sind. Die Verzinsung ist nahezu gleich geblieben.

2. Erträge:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Umsatzerlöse Veranstaltungen	214.693,12	189.100,97
sonstige Erlöse und Einnahmen	68.259,22	73.882,61
Gesamterlöse	282.952,34	262.983,58

Die Umsatzerlöse aus Veranstaltungen sind gegenüber 2012 um 25,6 T€ gesunken, da es im Kalenderjahr 2012 insgesamt 40 Kulturveranstaltungen im Abo-Programm der Stadt Schortens gab; in 2013 waren es 36.

Die sonstigen Erlöse und Einnahmen sind gegenüber dem Vorjahr 2012 um 5,6 T€ gestiegen, da sich die fiktiven Erlöse aus der Raumvergabe erhöht haben. In den sonstigen Erlösen und Einnahmen sind 20,1 T€ für die fiktive Raumnutzung (2012: 13,1 T€) sowie die Miete der Bücherei an das Bürgerhaus mit 14,0 T€ (2012: 14,0

T€) enthalten.

-4-

...

3. Gesamtergebnis

Der Zuschuss hat sich von 349,5 T€ in 2012 auf 415,1 T€ in 2012 um 65,5 T€ erhöht. Dies ist auf geringere Kulturveranstaltungen im Abo-Programm zurückzuführen. Weiterhin haben sich wie eingangs berichtet die Personalkosten und die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Parkettsanierung und Reparatur an der Heizung) erhöht.

Anlagenverzeichnis: